

Die Heilige Messe

P: Das sagt der Priester A: Eure Antwort Z: Alle Zusammen

1. Eröffnung durch den Priester

A: Und mit deinem Geiste.

2. Der Priester liest den Eröffnungsvers

3. Einladung vom Priester, unser Gewissen zu überprüfen. Nehmt euch ein paar Minuten dafür, dem Herrn zu bekennen

4. Schuldbekentnis:

Z: Ich bekenne Gott, dem Allmächtigen,
und allen Brüdern und Schwestern,
dass ich Gutes unterlassen und Böses getan habe

- ich habe gesündigt in Gedanken, Worten und Werken
durch meine Schuld, durch meine Schuld,
durch meine große Schuld.

Darum bitte ich die selige Jungfrau Maria,
alle Engel und Heilige
und euch, Brüder und Schwestern,
für mich zu beten bei Gott, unserem Herrn.

5. Kyrie-Litanei:

P: Herr Jesus Christus, Du bist vom Vater gesandt, zu heilen, was verwundet ist: Herr, erbarme Dich
A: Herr erbarme Dich.

P: Du bist gekommen, die Sünder zu berufen: Christus, erbarme Dich.
A: Christus, erbarme Dich.

P: Du bist zum Vater heimgekehrt, um für uns einzutreten: Herr, erbarme Dich.
A: Herr, erbarme Dich.

P: Der Allmächtige Gott erbarme Sich unser. Er lasse uns die Sünden nach und führe uns zum ewigen Leben.
A: Amen.

6. Gloria:

Z: Ehre sei Gott in der Höhe
und Friede auf Erden den Menschen seiner Gnade.

Wir loben dich,

wir preisen dich,
wir beten dich an,
wir rühmen dich und danken dir,
denn groß ist deine Herrlichkeit:
Herr und Gott, König des Himmels,
Gott und Vater, Herrscher über das All,
Herr, eingeborener Sohn, Jesus Christus.

Herr und Gott, Lamm Gottes, Sohn des Vaters,
du nimmst hinweg die Sünde der Welt:
erbarme dich unser;
du nimmst hinweg die Sünde der Welt:
nimm an unser Gebet;
du sitztest zur Rechten des Vaters:
erbarme dich unser.

Denn du allein bist der Heilige,
du allein der Herr,
du allein der Höchste:
Jesus Christus,
mit dem Heiligen Geist,
zur Ehre Gottes des Vaters. Amen.

7. Der Wortgottesdienst

Der Priester betet das Tagesgebet.

Die erste Lesung wird gelesen.

P: Wort des lebendigen Gottes.

A: Dank sei Gott.

Der Antwortpsalm wird gelesen.

- Eure Antwort schreiben wir dann immer in den Kommentaren.

Die zweite Lesung wird gelesen.

P: Wort des lebendigen Gottes.

A: Dank sei Gott.

Z: Halleluja. Halleluja.

Der Priester liest den Ruf vor dem Evangelium.

Z: Halleluja.

P: Der Herr sei mit euch.

A: Und mit deinem Geiste.

P: Aus dem heiligen Evangelium nach...

A: Ehre sei Dir, o Herr.

Der Priester liest das Evangelium.

P: Evangelium unseres Herrn Jesus Christus.

A: Lob sei Dir, Christus.

8. (Optional) Das Glaubensbekenntnis

Option 1: Das Große Glaubensbekenntnis:

Z: Wir glauben an den einen Gott,
den Vater, den Allmächtigen,
der alles geschaffen hat, Himmel und Erde,
die sichtbare und die unsichtbare Welt.

Und an den einen Herrn Jesus Christus,
Gottes eingeborenen Sohn,
aus dem Vater geboren vor aller Zeit:
Gott von Gott, Licht vom Licht,
wahrer Gott vom wahren Gott,
gezeugt, nicht geschaffen,
eines Wesens mit dem Vater;
durch Ihn ist alles geschaffen.

Für uns Menschen und zu unserem Heil
ist Er vom Himmel gekommen,
hat Fleisch angenommen
durch den Heiligen Geist
von der Jungfrau Maria
und ist Mensch geworden.
Er wurde für uns gekreuzigt
unter Pontius Pilatus,
hat gelitten und ist begraben worden,
ist am dritten Tage auferstanden
nach der Schrift
und aufgefahren in den Himmel.

Er sitzt zur Rechten des Vaters
und wird wiederkommen in Herrlichkeit,
zu richten die Lebenden und die Toten;
Seiner Herrschaft wird kein Ende sein.

Wir glauben an den Heiligen Geist,
der Herr ist und lebendig macht,
der aus dem Vater und dem Sohn hervorgeht,
der mit dem Vater und dem Sohn
angebetet und verherrlicht wird,
der gesprochen hat durch die Propheten;
und die eine, heilige, katholische
und apostolische Kirche.

Wir bekennen die eine Taufe
zur Vergebung der Sünden.
Wir erwarten die Auferstehung der Toten
und das Leben der kommenden Welt.
Amen.

Option 2: Das Apostolische Glaubensbekenntnis:

Ich glaube an Gott, den Vater,
den Allmächtigen,
den Schöpfer des Himmels und der Erde.
Und an Jesus Christus,
seinen eingeborenen Sohn, unsern Herrn,
empfangen durch den Heiligen Geist,
geboren von der Jungfrau Maria,
gelitten unter Pontius Pilatus,
gekreuzigt, gestorben und begraben,
hinabgestiegen in das Reich des Todes,
am dritten Tage auferstanden von den Toten,
aufgefahren in den Himmel;
er sitzt zur Rechten Gottes,
des allmächtigen Vaters;
von dort wird er kommen,
zu richten die Lebenden und die Toten.
Ich glaube an den Heiligen Geist,
die heilige christliche Kirche,
Gemeinschaft der Heiligen,
Vergebung der Sünden,
Auferstehung der Toten und das ewige Leben.

9. Jeder betet für sich, und bringt dem Herrn in der Messe seine Gebetsanliegen dar. Wir nehmen uns dafür wieder ein paar Minuten

10. Die Gabenbereitung

P: Gepriesen bist Du, Herr, unser Gott, Schöpfer der Welt. Du schenkst uns das Brot, die Frucht der Erde und der menschlichen Arbeit. Wir bringen dieses Brot vor Dein Angesicht, damit es uns das Brot des Lebens werde.

A: Gepriesen bist Du in Ewigkeit, Herr, unser Gott.

P: Gepriesen bist Du, Herr, unser Gott, Schöpfer der Welt. Du schenkst uns den Wein, die Frucht des Weinstocks und der menschlichen Arbeit. Wir bringen diesen Kelch vor Dein Angesicht, damit er uns der Kelch des Heiles werde.

A: Gepriesen bist Du in Ewigkeit, Herr, unser Gott.

P: Betet, Brüder und Schwestern, dass mein und euer Opfer Gott, dem Allmächtigen Vater, gefalle.

A: Der Herr nehme das Opfer an aus deinen Händen zum Lob und Ruhm Seines Namens, zum Segen für uns und Seine ganze heilige Kirche.

11. Der Priester betet das Gabengebet

12. Das Gebet der Präfation

P: Der Herr sei mit euch.

A: Und mit deinem Geiste.

P: Erhebet die Herzen.

A: Wir haben sie beim Herrn.

P: Lasset uns danken dem Herrn, unserem Gott.

A: Es ist würdig und recht.

Der Priester liest die Präfation.

Z: Heilig, heilig, heilig
Gott, Herr aller Mächte und Gewalten.
Erfüllt sind Himmel und Erde
von Deiner Herrlichkeit.
Hosanna in der Höhe.
Hochgelobt sei,
der da kommt im Namen des Herrn.
Hosanna in der Höhe.

13. Der Priester fährt alleine fort, eines der vier Hochgebete zu beten

P: Geheimnis des Glauben.

A: Deinen Tod, o Herr, verkünden wir, und Deine Auferstehung preisen wir, bis Du kommst in Herrlichkeit.

14. Nach dem Hochgebet

P: Durch Ihn und mit Ihm und in Ihm ist dir, Gott, Allmächtiger Vater, in der Einheit des Heiligen Geistes alle Herrlichkeit und Ehre jetzt und in Ewigkeit.

A: Amen.

15. Das Gebet des Herrn

Z: Vater unser im Himmel,
geheiligt werde dein Name.
Dein Reich komme.
Dein Wille geschehe,
wie im Himmel so auf Erden.
Unser tägliches Brot gib uns heute.
Und vergib uns unsere Schuld,
wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.
Und führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns von dem Bösen.
Denn dein ist das Reich und die Kraft
und die Herrlichkeit in Ewigkeit.

P: Erlöse uns, Herr, Allmächtiger Vater, von allem Bösen und gib Frieden in unseren Tagen. Komm uns zu Hilfe mit Deinem Erbarmen und bewahre uns vor Verwirrung und Sünde, damit wir voll Zuversicht das Kommen unseres Erlösers Jesus Christus erwarten.

Z: Denn Dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

16. Das Friedensgebet

P: Der Herr hat zu Seinen Aposteln gesagt: Frieden hinterlasse Ich euch, Meinen Frieden gebe Ich euch. Deshalb bitten wir: Herr Jesus Christus, schau nicht auf unsere Sünden, sondern auf den Glauben Deiner Kirche und schenke ihr nach Deinem Willen Einheit und Frieden.

P: Der Friede des Herrn sei allezeit mit euch.

A: Und mit deinem Geiste.

P: Gebt einander ein Zeichen des Friedens und der Versöhnung.

Wir geben hier einander das Zeichen des Friedens.

17. Während der Priester das Brot bricht, spricht ihr:

A: Lamm Gottes, Du nimmst hinweg die Sünde der Welt: erbarme Dich unser.

Lamm Gottes, Du nimmst hinweg die Sünde der Welt: erbarme Dich unser.

Lamm Gottes, Du nimmst hinweg die Sünde der Welt: gib uns Deinen Frieden.

18. Einladung zur Kommunion

P: Seht das Lamm Gottes, das hinwegnimmt die Sünde der Welt.

Selig, die zum Hochzeitsmahl des Lammes geladen sind.

Z: Herr, ich bin nicht würdig, dass Du eingehst unter mein Dach, aber sprich nur ein Wort, so wird meine Seele gesund.

19. An dieser Stelle, da ihr physisch nicht bei der Messe anwesend seid, bietet euch der Priester die geistige Kommunion an

P: Empfängt den Leib Christi. (Er macht das Kreuzzeichen über euch.)

A: Amen. (Ihr macht das Kreuzzeichen über euch selbst.)

Danach rezitiert ihr dieses Gebet:

Akt der Geistigen Kommunion:

A: Mein Jesus, ich glaube, dass Du im Allerheiligsten Sakrament des Altares zugegen bist. Ich liebe dich über alles und meine Seele sehnt sich nach Dir. Da ich Dich aber jetzt im Sakrament des Altares nicht empfangen kann, so komme wenigstens geistigerweise zu mir. Ich umfange Dich, als wärest Du schon bei mir und vereinige mich mit Dir! Ich bete Dich in tiefster Ehrfurcht an. Lass nicht zu, dass ich mich je von Dir trenne. Amen.

20. Die Entlassung

P: Der Herr sei mit euch.

A: Und mit deinem Geiste.

P: Es segne euch der Allmächtige Gott, der Vater und der Sohn und der Heilige Geist. (Während der Priester das Kreuzzeichen über euch macht, macht ihr das Kreuzzeichen über euch selbst.)

A: Amen.

P: Gehet hin in Frieden.

A: Dank sei Gott, dem Herrn.